Spiel, Spaß und Spannung beim diesjährigen Sommer-Ferienspaß im Dschungel

11.09.2018 12:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Spiel, Spaß und Spannung beim diesjährigen Sommer-Ferienspaß im Dschungel

Auch Professor Tuffy kam aus den Tropen ins LEO geflogen

Dank der großzügigen Spende der Lions Dorsten und Dorsten-Lippe von mehr als 10.000 Euro, aus der jeder Cent in das Projekt floss, war das Soziokulturelle Zentrum „Das Leo“ in der Lage, einen kostenlosen Ferienspaß für alle Kinder anzubieten.

„Wir wollten uns nicht einfach vor die Kinder stellen und sie begrüßen“, so Dennis Ullrich, Sozialarbeiter und Mit-Organisator des Ferienspaßes. „So kamen wir auf die Idee, um den Ferienspaß herum eine Geschichte aufzubauen.“

Zusammen mit Joshua Hildebrandt, dem Streetworker des LEO, schrieb er die Handlung, bastelte an ihren Kostümen und verschickte Einladungen. Da der kleine Löwe Leo seine Ferien nicht alleine verbringen wollte, lud er alle seine Freunde in Dorsten dazu ein. Sage und schreibe 160 Kinder sind seiner Einladung zur „dschungeligen“, abenteuerlichen Ferienfreizeit gefolgt.
„Von der Resonanz waren wir einfach überwältigt“, so Joshua Hildebrandt, „aber es waren für alle wirklich gelungene und schöne zwei Wochen“, fährt er fort und Dennis Ullrich nickt zustimmend.
Die Einladung zum großen Spaß ohne Langweile erhielt auch „Professor Tuffy“, der Tropenforscher aus Afrika. Er freute sich und flog ohne zu überlegen direkt nach Dorsten. Dort legte er jedoch eine Bruchlandung in den Bäumen am Leo hin, sodass er mit seinem verhedderten „Fallschirm“ die letzten Meter zu Fuß zurücklegen musste. Mit englischen Akzent informierte er sich bei den anwesenden Kindern über den Ablauf des Ferienspaßes und die Jungen und Mädchen erklärten ihm mit Feuereifer, was ihn in den kommenden zwei Wochen erwarten würde.
Mit der Landung in den Bäumen haben sich die beiden Organisatoren absolut übertroffen und mit Licht-

und Toneffekten eine glaubhafte Bruchlandung inszeniert. Ein gelungener Start für aufregende Tage im LEO.

Während dieser zwei Wochen konnten die teilnehmenden Kinder an zahlreichen Workshops wie Tanzen, Basteln, Film & Fernsehen oder Kreativität teilnehmen, Wasserschlachten veranstalten oder an den Ausflügen zur Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen sowie dem Kettler Hof in Haltern teilnehmen.

Ein Highlight in der ersten Woche war sicher der Tanzworkshop mit Musicaldarstellerin Julia Torgger, die vier Tage mit den kleinen Tänzern eine Choreografie einstudierte. Damit der Auftritt auch beim großen Abschlussfest richtig sitzt, übte die 12-jährige Sandy Wagner ganz spontan in der zweiten Woche alleine mit den Tänzern weiter. „Davon waren wir so begeistert“, lobt der Streetworker Sandys Engagement, „dass wir uns natürlich bei ihr bedanken wollten.“
Nun kann die kleine Übungsleiterin unter anderem einen ganzen Tag mit einer Freundin im Freizeitbad Atlantis verbringen. Etwas unangenehm war es der bescheidenen Hervesterin schon, im Mittelpunkt zu stehen, gefreut hat sie sich aber auf alle Fälle sehr über ihr Geschenk.

Foto oben rechts: Löwe Leo und Professor Tuffy bedanken sich bei Sandy für die tolle Hilfe

Auch der neunjährige Emirkahn war wichtig für den „ordnungsgemäßen Ablauf“ an der Wasserrutsche. Der kleine Bademeister achtete penibel darauf, dass sich niemand vordrängelte oder gar schubste.

Weitere Hilfe bekam das Team unerwartet von teilnehmenden Eltern des Bildungsangebotes der Arbeiterwohlfahrt, der „rebeq GmbH“. „Zwei Wochen lang kümmerten sich die erwachsenen Teilnehmerinnen des Hauswirtschaftskurses um die Getränkeausgabe und haben uns damit sehr unterstützt“, bedankt sich Dennis Ullrich noch einmal auf diesem Wege für die ehrenamtliche Hilfe. Ohne diese Unterstützung wären alle Organisatoren sicherlich an ihre Grenzen gekommen, alle Kinder bei der extremen Hitze mit Getränken zu versorgen. „Wir haben übrigens den Discounter nebenan an alkoholfreien Getränken leergekauft“, schmunzelt der Sozialarbeiter.
Er erklärt auch, warum gerade die beiden Figuren für den Ferienspaß ausgewählt wurden: „Der kleine unbedarfte Löwe und der erfahrene ältere Professor Tuffy stehen als Symbol für den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt. So nimmt der Tropenforscher den kleinen Löwen an die Hand, wenn dieser den Rat eines erfahrenen Mannes braucht, und bekommt dafür die Hilfe des starken Leos zurück, wenn seine Kraft mal nicht ausreicht.“

Dennis Ullrich und Joshua Hildebrand bedanken sich ausdrücklich noch einmal bei den Lions, den „großen Löwen“, für die Spende. Auf diese Weise konnten alle Kinder kostenlos mit Getränken und einem täglichen Mittagsimbiss versorgt werden und an den Ausflügen teilnehmen.
www.das-leo.de

Foto oben rechts: Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis

Text: Martina Jansen
Fotos: Martina Jansen, privat (Foto Eiswagen)